

James Baldwin

Kein Name bleibt ihm weit und breit

Zum 100. Geburtstag von James Baldwin – dem großen Stilisten und der Ikone der Gleichberechtigung

»Er war freimütig und wunderbar. Er schrieb nicht, um zu überzeugen. Er schrieb darüber hinaus.« Ta-Nehisi Coates

Wahrhaftig und klar, mit brennendem Furor schreibt James Baldwin über die Erfahrungen, die ihn als Schriftsteller und Aktivist prägten: von der Kindheit in Harlem über die Ermordung von Martin Luther King und Malcolm X bis hin zur Lebenswirklichkeit des amerikanischen Südens.

Ein zutiefst persönliches Buch und eine einzigartige Chronik der Sechziger- und Siebzigerjahre.

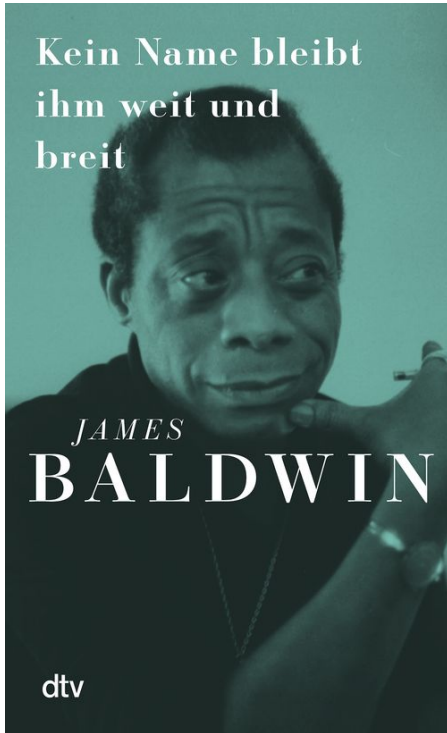
»Wenn wir jetzt nicht nachlassen, sind wir vielleicht imstande, diesen rassistischen Albtraum zu beenden«, schrieb Baldwin 1963 in ›Nach der Flut das Feuer‹. Sein Ruf ging unter in den brennenden Städten Amerikas: Ausschreitungen, Attentate, der Zerfall der Bürgerrechtsbewegung. ›Kein Name bleibt ihm weit und breit‹ ist, neun Jahre später, eine Bestandsaufnahme dieser Zeit, eine schmerzliche Chronik des Verlusts. In atemberaubend persönlichen Einblicken legt Baldwin Zeugnis ab von einem Trauma, das ein kollektives ist: Er schreibt über seine Jahre in Paris, über Hollywood und Polizeigewalt; er schreibt über den Anzug, den er zur Beerdigung Martin Luther Kings trug, und schildert den Horror, dem er auf einer Reise durch den amerikanischen Süden ins Gesicht blickt.

Neue Werkausstattung mit einem Vorwort von Ijoma Mangold

»Die zeitlose Stimme einer beispiellosen schwarz-amerikanischen Tradition. Baldwin schreibt so aufrichtig, scharfsinnig und berührend wie eh und je.« The New York Times

»Baldwin hält uns existentiell Menschliches vor Augen.« Sasha Marianna Salzmann, FAZ

»Seinen Texten wohnt eine seltene Wucht und Klarheit inne. Baldwin brillierte in der Form des autobiographischen Essays.« Susanne Kippenberger, Tagesspiegel



James Baldwin
Kein Name bleibt ihm weit und breit

Deutsche Erstausgabe
272 Seiten

ISBN: 978-3-423-28400-4
EUR 22,00 [DE] – EUR 22,70 [AT]
ET 13. Juni 2024, 1. Auflage
Format: 11,8 x 19,5 cm
Übersetzung: Übersetzt von
Miriam Mandelkow
Sprache: Deutsch



© GRANGER - Historical Picture Archive / Alamy Stock Foto

Autor*in

James Baldwin

James Baldwin, 1924 geboren, ist einer der bedeutendsten US-amerikanischen Schriftsteller. Sein bereits zu Lebzeiten vielfach ausgezeichnetes Werk umfasst Essays, Romane, Erzählungen, Gedichte und Theaterstücke. Er starb 1987 in Südfrankreich.

dtv

Übersetzer*in

Miriam Mandelkow

Miriam Mandelkow, 1963 geboren, wurde für ihre Neuübersetzung von Baldwins ›Von dieser Welt‹ mit dem Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis ausgezeichnet.

Weitere Bücher von James Baldwin

- Kein Name bleibt ihm weit und breit, Hardcover 28400, ISBN: 978-3-423-28400-4
- Kein Name bleibt ihm weit und breit, E-Book 44420, ISBN: 978-3-423-44420-0
- Ein anderes Land, E-Book 43865, ISBN: 978-3-423-43865-0
- Ein anderes Land, Taschenbuch 14863, ISBN: 978-3-423-14863-4
- Nach der Flut das Feuer, Taschenbuch 14736, ISBN: 978-3-423-14736-1
- Nach der Flut das Feuer, E-Book 43585, ISBN: 978-3-423-43585-7
- Von einem Sohn dieses Landes, Hardcover 29009, ISBN: 978-3-423-29009-8
- Beale Street Blues, Taschenbuch 14800, ISBN: 978-3-423-14800-9
- Von dieser Welt, E-Book 43413, ISBN: 978-3-423-43413-3
- Von dieser Welt, Taschenbuch 14725, ISBN: 978-3-423-14725-5
- Von einem Sohn dieses Landes, Taschenbuch 14902, ISBN: 978-3-423-14902-0
- Wie lange, sag mir, ist der Zug schon fort, E-Book 44441, ISBN: 978-3-423-44441-5
- Von dieser Welt, Hörbuch 640409, ISBN: 978-3-7424-0409-1
- Ein anderes Land, Hardcover 28268, ISBN: 978-3-423-28268-0
- Wie lange, sag mir, ist der Zug schon fort, Hardcover 28402, ISBN: 978-3-423-28402-8



- Giovannis Zimmer, E-Book 43720, ISBN: 978-3-423-43720-2
- Giovannis Zimmer, Taschenbuch 14791, ISBN: 978-3-423-14791-0
- Beale Street Blues, E-Book 43486, ISBN: 978-3-423-43486-7
- Von einem Sohn dieses Landes, E-Book 44083, ISBN: 978-3-423-44083-7
- Beale Street Blues, Hörbuch 640637, ISBN: 978-3-7424-0637-8

Veranstaltungen und Medientermine

»Go tell it ot the mountain« Ein James Baldwin-Abend mit Ijoma Mangold und René Aguigah

Moderation: Dr. Mirjam Zadoff

24.09.2024

19:00 UHR(CEST)

LITERATURHAUS MÜNCHEN
SALVATORPLATZ 1
80333 MÜNCHEN

16,00 €, ERM. 10,00 €

News

Förderpreis für Literatur und literarische Übersetzungen der Stadt Hamburg 2018

Für die Neuübersetzung von James Baldwins Von dieser Welt wurde Miriam Mandelkow 2018 mit dem Förderpreis für Literatur und literarische Übersetzungen der Stadt Hamburg in der Kategorie Förderpreise für Literatur ausgezeichnet.

18. September 2024

Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2020

Miriam Mandelkow wurde mit dem Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2020 ausgezeichnet.

18. September 2024

Pressestimmen

» James Baldwins brillanter Essay ›Kein Name bleibt ihm weit und breit‹ erklärt die Kämpfe der Gegenwart. «

29. Juni 2024 , Joachim Hentschel , Süddeutsche Zeitung

» Das scharfsinnige und einfühlsame Essay von James Baldwin entstand bereits 1972. Nun wurde der Text neu übersetzt. Er ist heute noch so aktuell wie bei seiner Erstveröffentlichung. «

3. Juli 2024 , Florian Schmidt , NDR Kultur

» Falls Sie Baldwin noch nicht in Ihr Herz gelassen haben, macht es Ihnen dieses Buch ganz einfach. «

6. Juli 2024 , Basler Zeitung

» Das schockierende an James Baldwins fulminantem Essay ›Kein Name bleibt ihm weit und breit‹: Seit seiner Erstveröffentlichung im Jahr 1972 hat er von seiner Aktualität nichts eingebüßt. «

4. August 2024 , Prantls Blick - die politische Wochenvorschau

» Ein literarisch modernistischer Essay über ein Land, das seinen tief sitzenden Rassismus nicht losgeworden ist – bis heute nicht. «

1. September 2024 , Deutschlandfunk Kultur
